



Werner Zittel

Fracking

Energiewunder oder Umweltsünde? Das Standardwerk zur aktuellen Debatte

240 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-86581-770-9,
19,95 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Fracking – wüsste man nicht, was sich dahinter verbirgt, man könnte an eine jugendliche Modeerscheinung oder eine neue Sportart aus den USA denken. Dabei ist Fracking – die Technik, mittels hohem Wasserdruck Tiefengestein aufzubrechen, um an »unkonventionelles« Öl und Gas zu gelangen – alles andere als neu. Ob es modern oder gar zukunftsfähig ist, auch die letzten Reserven an fossilen Brennstoffen auszubeuten, daran scheiden sich die Geister. Entsprechend emotionsgeladen wird diskutiert, Befürworter und Gegner beanspruchen jeweils die Deutungshoheit für sich.

Bei so viel Unklarheit tut fundierte Aufklärung not. In seinem Buch »Fracking. Energiewunder oder Umweltsünde?« (ET 14.03.2016) beantwortet Energieexperte Werner Zittel alle wichtigen Fragen rund um das Fracking: Wie funktioniert die Technik, welche Erwartungen sind real, welche überhöht, was sind die Argumente der Befürworter und Gegner (und wie sind sie zu bewerten) und welche öffentlichen Einschätzungen sind möglicherweise eher politisch als geologisch motiviert?

Mit dem Versuch der Bundesregierung, Fracking gesetzlich zu regeln, hat die Debatte auch in Deutschland an Fahrt aufgenommen. Wird Fracking damit in Deutschland langfristig verhindert? Oder lassen die Gesetze den Energiekonzernen genügend Schlupflöcher? Fakt ist: Viele Bohrungen müssten in Deutschland in landwirtschaftlich genutzten Gebieten oder in der Nähe von Siedlungen abgeteuft werden. Sie würden dort mit anderen Nutzungen konkurrieren, und die befürchteten Umweltauswirkungen wie Grundwasserverunreinigungen, Leckagen von Fracking-Flüssigkeiten oder Gas, Schwerlastverkehr und Landschaftsverbrauch würden für viele Menschen Realität.

Das Buch hilft, die aktuelle Debatte einzuordnen, klärt über die Chancen und Risiken der Technologie auf, unterzieht die Förderbedingungen im dicht besiedelten Mitteleuropa einer kritischen Analyse und hinterfragt die ökonomische Relevanz der teuren Technologie.



© Werner Zittel

Werner Zittel

Zittel gilt als einer der bedeutendsten Energieexperten in Deutschland. Er arbeitet bei der Ludwig-Bölkow-Systemtechnik, einem global agierenden Berater für nachhaltige Energie und Mobilität, und hat unlängst für die Energy Watch Group ein Gutachten über Fracking in Deutschland erstellt.

Für Zittel ist klar: »Statt über eine unrentable und gefährliche Gasförderung nachzudenken, sollten wir nachhaltige Lösungen für unseren Energiebedarf endlich umsetzen.«

Pressestimmen

»Der Physiker Werner Zittel (...) liefert eine sachkundige, detailreiche und aktuelle Darstellung der Fracking-Technik (...). Sein Buch bietet eine gute Grundlage, um aktuelle Diskussionen einzuordnen und sich eine fundierte Meinung zu bilden.«

Tim Haarmann, Spektrum der Wissenschaft

»Wer mitreden und sich auf den aktuellen Stand bringen will, kommt an diesem gründlich recherchierten und faktenreichen Buch nicht vorbei.«

Ralf Krauter, Deutschlandfunk

»Wir wünschten uns, Werner Zittels sachverständiges und ausgewogenes Buch hätte uns bereits vor zwei, drei Jahren vorgelegen. Das hätte uns manche Stunde des Kopfzerbrechens über widersprüchlichen Informationen erspart... Doch jetzt ist es ja da, und es wird sich, so schätzen wir, auch noch lange Zeit als das unerlässliche Kompendium zur Technologie und Wirtschaftlichkeit des Fracking bewähren.«

Sacha Rufer, Info-Bulletin & umweltnetz-schweiz

»(...) ein Muss für alle, die wirklich mitreden wollen in der kontroversen Fracking-Diskussion.«

Claudia Plaß, NDR